

n. 195.

195

Ants Swickau

verneuert

Fohler = Ordnung
beidenen

Stein. Kohl. Bergen zu
Maniz, Hochwa, Ober,
Hohndorf, und
Heinsdorf,
sub 8. Augusti
Anno 1740.



XVII 195

[Faint, mostly illegible handwritten text in a cursive script, possibly German or Latin, covering the majority of the page.]

WERNERS
NACHLASS

Verneuerte Kohlen Ordnung,

Erwissen:

Das Hiesige, wegen
dieser Ordnung, und wegen
dem Koblberg zu Klaintz
Dattun, und Ober-Johndorf, in
und umson, zu besondern
Regelung von Koblberg
oben, zu haltenden Ordnung
Einrichtungen von Zeit zu Zeit
dieser Regulative, in
der 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. im
fernen Koblberg Ordnung in
mehrere besagen!

No. 9.

Kohl Ordnung de Anno.
1752.

Carl Zwinher von Pfist von



Grünhagen, und Herrn Ansdorf
von der Flainz, Ritterspolitzer,
in der Meinung der Koglbergthalen
nicht gerügt, die da vornehmlich, dass
man sich mit dem und Willen,
das bey dem Forstschafften; die Kofe
den mir besterter gebendfollen,
denn mir die gesagte werden, die
mir aber ungenügend gefunden
wie man die Koglbergthalen
wird, daselbst für die große
Wagere hat zu haben; die sagte
mir Herr von Besenau, Forst
meister der in Grünhagen und
zu sein, und Herr von
von der Flainz daselbst, in der
sagen Vorsteher von Besenau und
Flainz nicht mehr, dass man
einen großen Wagere mit Kofe
den man von dem und
ihren Gesellen geben müge,
doch dass die Kofe nicht mehr
wird, wie wohl, die in der
wollen Meinung gemacht, dass
ein Teil, die Anzahl großer

zum mit Koglen, Ladung solten,
 weil das Pulver Teil die Anzahl
 nicht verhalten, so bedarf der
 andere Teil einen großen
 Wagen, Ladung, wie vorhin,
 so haben die Köpfe, durch den
 hohen Koffen, Hang gezogen,
 und gegeben, die gelben, wie
 unvollständig, die die von
 Briten, auch die man die Flamm
 nicht gut, wie jeder Teil
 abwickel, und man so kann
 große Wagen zu laden, meist
 haben, und die sollte der vor,
 zu sein, in den anderen Ar-
 tikel, alle gelben, so die
 sagen und bleiben, was, und man
 man nun die alte, Feinung, wie
 der, nicht, so haben die von
 Briten, 1771. große Wagen, wie,
 zu laden, damit die Zahl, von
 Ladung, die, zu den, so sie
 zu vor, geladen, erfüllt, und
 so die von, erfüllt,
 so man sie die, unvollständig



in dem aufgeben, und nach laute
der alten führung wieder anfa-
gen und halten, das haben wir aus
dem Buchmann, Joseph von
von wegen der Abtei zu Grün-
hagen, und Bischof von der Flä-
miz, und die Äbte, von Seiten
und Flämic, deito also, wie aus
gezogen, hat, was, und in
brüchlich zu halten zugesagt, Und
unserer Bedienung, haben wir
Dandrad Buchmann, Joseph von,
und Bischof von der Flämic,
unserer wünschelt und unser
das was fort für sich zu
dunkel und jeder seiner Namen
mit einem hand unterschrieben.
Gleiches, Dandrad Buchmann, Re-
miniscere Anno Domini, 1777.

L. S. Dandrad Buchmann, Sekretär
der Äbte Grünhagen in Grün-
hagen, zu Zürich,
L. S. Bischof von der Flämic,

Wahlen Erwähnung de anno 1537.

Als wir für unsere und für die
 zünftigen der zünftigen Hofen,
 Gmunden in der Stadt Dörfen,
 yalgen Klagen an einen
 und dorfmeister zu Dörfen,
 und Oberhofen der Kolleyten
 und der Frey, zugehörigen
 von das die zünftigen von Gos
 wunden über den Vertrag den
 der yalgen der fünfzigsten
 v. l. und 4. Jahr dem Abend
 nach ascensionis Domini
 zünftigen der fünfzigsten, und
 Freyherren der Flainz, die
 Zeit zum ersten zu Dörfen
 und Flainz und zünftig, und
 confirmirt, der unter aus
 dem vorweg, das die von
 der Flainz von Flainz 40. große
 zu fünfzig (Dien Hofen, folgend
 die Dorfchaft Oberhofen, 40.
 10. große Hofen, also auch die
 Dorfchaft Dörfen, samt den Frey,



krönigliche Gnade, 40. große
Lieder und abführen sollen,
die weil aber nicht der Vertrag die
krönigliche Gnade, mit der
sich und besetzten Aufstau
nein (Kolle) vorführen dadurch
daselbst von den Kröniglichen
und durch stufen zugehören
getrieben und statliche fände
nein vorfolgt, der selbe
sich durch krönigliche Gnade
daselbst von den Kröniglichen
Kolle führen, von den Kröniglichen
Gnade oder fände vorfolgt,
von dem die Krönigliche Gnade
Lieder, wie sie sind, von
die große fände besetzt ab
zuführen, nachfolgt von den
den, zugleich mit, fände
und besetzen die krönigliche
Gnade, von jeder fände, von
nein Kosten gesalben, und
genommen, von Kröniglichen
Kolle führen, die fände

finden und dritte, begabten die fünf
 yhren Herrschaften, daß die von Sachsen
 und Oberpfalz, auch Gold, und
 nicht die Röhren, der Johanne finden
 zu von wegen der Rollen ge
 ben solten, dagegen die Herrschaften
 von beiden gemeinlich Dorf Pfalz
 den vorzuziehen, daß die fünf
 Herrschaften zu vereinigen solle
 ohne ihr Vorwissen, Hoheit, oder
 Einwilligung, oder Hindern
 stattung freiwillig vollbracht
 und demnach eingewilligt, ob sie den
 selbigen Rollen zu thun und Gerdien
 gen gewaltigen nichten allein
 dergleichen fünf yhren Herrschaften
 zu trüglichen ihren Nutzen mit zu
 schafren, und nachfolgender die erst
 lich die Herrschaften der Dorschsch
 ten, Sachsen, und Oberpfalz
 und zu den freyen Willen, wie
 die Herrschaften haben behandelat
 pfundhaltend oben vorgeten
 Vortrage, ob sie zu willigen nicht
 pflichtig gewesen, so woltan sich
 durch Massnahmen, nachfolgend



die wir in nicht weiter einzugehen
nicht schuldig; Dammund theil betrüß
selber. Wolla die, von Oberhofen der gar
nicht, sondern ihr sind und Koflberg
wider jenseit der Pfaffen der Mülben
von den andern Koflberg gezogen, weil
wider, so geben die von Eisen, von
allen die schuldig zu sein, das folgende
sind zu vollstücken, welche Oberfeld
von dem Kofl. Wasser abgeflüßet
und getragen, was aber unter
selber Kofl. vor ziehen, so die Kofl.
von dem abfließenden Kofl.
Wasser nicht getragen, das folgende
sind zu bringen nicht schuldig.
Daran der sich schließend besessen
noch dieigenen Beiträge, als neuen
Dammund Kofl. das bair. Kofl. und
nicht das folgende sind die neuen
Kofl. zu stücken, sondern von
Kofl. da die von dem ziehen,
so die Kofl. sein nicht sein wird,
die Kofl. getragen, als Kofl.,
das folgende sind der dazwischen
wird dieigenen der liebe Kofl. besessen
noch und selbst zu vor bringen von
selber, damit gering gegeben werden.

Vor dem Richter, nach dem sie die Witt
 frau zu Dofer, die Moritzin ge-
 nennt, in dem Namen des Königs
 Heilichem bezeugt, wie die Wittfrau
 Bismarck zu igau etc. f. l. l. lang und
 breit, von wegen der (Wollschiffen
 zu m. g. r. und auf ihren Hüften die
 Köpfe abgehoben, verführt die
 Wittfrau Bismarck zu m. i. l. l. l.
 igau in dem Namen des Königs
 zu thun; Selbst haben die Wittfrau
 Bismarck von Flensburg, der älteren
 Frau zu Bismarck, Traimiffeldt
 und Bismarck, Hauptmann zu
 Traimiffeldt, Tsurberg, und Bismarck,
 von wegen dieser Wittfrau
 bey der Fortsetzung der Witt, auch
 selber beyfunden, und haben
 dem Bismarck zu Traimiffeldt, dem
 sel. Bismarck, dem Bismarck
 gehört, und bey der Fort Bismarck
 Bismarck und Bismarck, dem Bismarck,
 weil der Bismarck, dem Bismarck,
 von wegen Tsurberg, zu m. i. l. l. l.
 zogen, die weil dem Bismarck Bismarck
 Bismarck mit Bismarck der
 Fortsetzung, dem Bismarck
 und Bismarck abzusehen, sie zu



sollt bezeugen, das Pausche der Ad,
grusliche vor die Landgrauen
und der Bergmeister samt den
Geschworenen, die Rolle und die
Zugend besagen sollten, was die
selbe als Bergleuthformigen
einander das Pausche Rolle von jeder
Zugend zur Nothzeit zu geben
pflichtig, auch mit den andern
Klagen und Formigen sollte
gehalten werden, das Pausche
beide Klagen, und Zeit lagte ist
von gefallen lassen, und den
selben mit der That nachstehen
möglic als mit dem Augenschein
aus der Besagung der (Rolle d.
Zugend, durch Bergmeister und
Geschworenen besagen, ist durch
nich vor dem Bergmeister
und Geschworenen, nach besagen
hören die Part, folgenden von
stalt bewirkt, und nachher
get worden, das P. das P. die
besindem, das P. die zugewert
Rolle, mit so von den Pausche
vollständig, damit die Rolle
billig geübert, von allen Pausche
die übergeben der Rolle gelos

ganz da die Koglen von abylige
 runden Kayser getrenget, das
 sie die selbige Koglen fuder zu
 fuhren, und eine zu einem geben
 pfuldig. In Baber unter
 halde die Stelle von fuhren, das
 einen Koglen zu fuhren, ob eines
 oder die Stelle in selben fuhren,
 oder nicht, von der sie nicht, das
 diese die fuhren fuder folgen
 nicht, als die weil man einen
 jeden fuder das tage
 verlassen, das die Kayser und die
 fuhren, in der Stelle Kayser
 fuhren, und die fuder ganzen
 Berg zu arbeiten, vorpflicht blieben
 Was aber die zwei fuhren grobs
 so fuhren die fuhren fuder
 sie zu der fuhren pflicht
 die weil die Stelle volle
 fuhren, halbe fuder, einen den
 die fuhren fuder einen den
 einen nicht grobs fuder Vertrag
 nicht, nicht zu fuhren fuder
 den selbe fuhren volle fuder
 fuhren fuder Land fuder, den
 oder die fuder fuder und fuder fuder,



So viel der zehnjährigen Gewerkschaft
begehren, das dazumal Geld vor das
das sie die Dreyßigsthaler die obige
als beschwerlich befinden belien
get, in dem meistenten für die Ges
schlossen nicht verhalten mit
maß der Billigkeit die Dreyßigsthaler
zu dem dazumal Geld zu verhalten,
den gewerkschaftlichen Dreyßigsthaler
Dreyßigsthaler die zehnjährigen Gewerkschaft
trug, mir sie das selbe die Dreyßigsthaler
Gewerkschaft, und die Dreyßigsthaler
selbst zu verhalten und die Dreyßigsthaler
es gehalten sie in dem zehnjährigen
Gewerkschaft, und bleiben billig darüber,
was aber der Dreyßigsthaler die Dreyßigsthaler
Nachbarn Klage zu Dreyßigsthaler die
abgehandelt die Dreyßigsthaler.
Dahinter die Dreyßigsthaler
in der Dreyßigsthaler, das die
zehnjährigen Gewerkschaft die Dreyßigsthaler
Gewerkschaft Abtrag nicht schuldig,
und niemand billig von wegen
des Dreyßigsthaler, Dreyßigsthaler die Dreyßigsthaler
Dreyßigsthaler die Dreyßigsthaler
gelassen.
Weil mir dann obgedacht

willig und bringe sie also
dem hiesigen Rath, Pörsch zu Freysen,
wel registriert, und demen Gassen
von adspisat daren gegeben worden
den in Verbleibung des, hiesigen
Grossen St. Quad. Gassen, die
weiter zu bringen, in der Güte,
wie solch vertragen: Die weil
in der ausgehobenen Ordnung
dem Herrn von Wildenpolsch und
seiner Uebernahme zu Kinddorf
nicht mehr als 4. großer fuder
Kost, wenn die Ladung an sie
kint, sin vor zu laden, may geset,
von alld. faden wird die Kist. Ge
winnen allersit geilligt,
das Proff zu amten furen, von vil,
dieselb, und seiner Uebernahme,
sin für die zwanzig großer fuder
Kost, wenn die Ladung von
mago, und may Land, der furen
mango an sie kint, sin
may laden sollen, und dard
Herrn von Wildenpolsch seiner
Freunde und Gassen, so
sine getragen von Kammern

Sie sind zu führen, mit großen Saft
 Mayen, wie man sie abladen
 werden, die sollen an den LL. fuder
 abzugeben, und der vorerwähnten Aufsicht,
 folgen, wie viel die Seiner Majestät
 angeordnet, und ordentlich, auf den
 schiffen werden, damit in der
 Bedienung nicht Unanständigkeit vor-
 komme, und sich auf demselben
 bei der Allmähligkeit, wo so
 wohl der Herrschaft als der Kinder
 der Herrschaft und der Herren von
 Wildenfels Gütern vorzugehen
 hat, bey derselben weiter nicht
 abzuwenden LL. fuder zu laden,
 zu geladen, und darinnen gehen
 gehen werden, da auch die Bedienung
 an den Herren von Wildenfels
 kommt, und keine Kosten, die
 nicht käuflich, und gut, und
 vorhanden, soll die Bedienung besagen
 der führung gleich, den anderen an
 der Herrschaft gemacht gehen, und dass
 auch nicht gemacht werden,
 mit den Herrsch. fuder zu laden,
 und zu versetzen, soll es den



111
Herrn von Wildenholz und seinen
Anverwandten, der Herrschaft gän-
zlich, in allen ihren Punkten und
Articula, unterworffen die selbe
ganzgünstig und recht halten,
und haben wohlgemoldet zu sein
von Wildenholz, Johann Frey-
ding, Hilber von der Klauze, Johann
Dellner, die Besambten der
Seminde Jacodrecht zu Jesenau,
auch die gemeine Hainrichen zu
Coburg und Oberhofen und
von gemoldeten Herrn und An-
verwandten, diesen Vortrag
also rechtlich zu halten, zu
gesagt, der zu mehrerer
Gebrauch Sigling haben die,
Johann Dandl, Hans von
Klauze, diesen Vortrag in 3. gleich
lautende Disinde nachlasslich,
von dem Herrn von Wilden-
holz von anderen, Johann von
Freudenberg, Peter von der
Klauze, und dem dritten Peter
von, und Oberhofen, Hilber
von Coburg, unterworffen
unverbohrnen, stetig zu halten,



von dem, Herrn Rudolph von
 der Klauz, Rittern dazselbst,
 Graf. und der beyden Herrn Wyl-
 ston, Grafen, und Eberhard
 im Adel zu sein, Ordnung ge-
 macht, und dieselbe folgend von
 unglück dem Durchl. Herzog
 besondt Grafen, Herzog
 Johann Friedrich, und Herzog
 Johann Ernst, zu Sächs. Bey-
 Vater und Gebürden, Sächs.
 löbz. und Graf. Gnädigkeit,
 als dazmal regierenden Lan-
 des Fürsten, wegen allerley
 Mißgeschickungen zu sein
 in Ordnung gebracht,
 und nach Gelegenheit der
 selbzeit gemacht, und
 wiederholt ist worden, und
 sonderl. und dem, daß Bey-
 liche Prinz Grafen und zu sein
 sich eingedrungen, und durch
 unglückten Tisim vylschick,
 und Güttern, salubt dazzu geset



Dieu sage bracht, und gefallen
sind, daß die von den Kosten
mit von den Pflichten kommen,
und mit viel mehrer Arbeit
und Arbeit, Führung, Gebäud.,
von und anderen zugehörigen
Kostheiten, die von dem
bracht und geschehen werden,
zu dem auf der Inseln zu
erreich werden, daß die Karten
zu der großen Wagen, daß jeder
sollen umgeben, und also die
Kosten solcher (Nutzungen) sind
auf der Inseln, sondern im
Abfall steht, daß die Karten
für die dort abnimmt, und
gleichwohl in solcher Ordnung
die Kosten vorfallen und von
sich selbst, und insonder
gehörigsten Form, zu gebüh-
zufinden, von der Karte, Karten
Kosten absetzt. Aber dieses
allein v. D. f. G., sondern auch
andere zugehörigen Pflichten
und Form, Karten und Ge-
bäuden, davon zum Nutzen,

an dem Hofen unwillig ge-
 legen, dasselben unterthan
 unseiner von Hofen zu Wien
 der, Ladung von einem Stadt
 Zinsland, von dem Hofen
 und andern Dörfern, von dem
 Walden am Gebirge wofür
 lieber Getreide anfordern zu
 Manne ziehen, weil sie das
 woben, wofür sie auf unser
 wieder, Ladung von Dörfern,
 Dörfern, und Dörfern, Folge
 und Dörfern, aber gleich,
 wofür sie nicht steht, wie die
 Hofen bedürfen, und wir kau-
 fen können, das Dörfern
 wie auch bewahren, wofür
 von Dörfern, wofür wir
 Dörfern, wofür wir
 feldigen Dörfern, und die
 fänder von fischer, fischer,
 zu sein, als von dem Hofen
 Dörfern, fischer, fischer zu
 Wilderhol, und Dörfern,
 fischer, fischer, fischer
 fischer, das selbst wofür wir



hofen und Hülfen, und Hieronj
meis von, Bischof zu Jülich,
Quabfalten, beubere den bögen
amte, Dreyfacht, Lufene,
und Oberfchulden, aldauch des
Gründung, ize Hofen feyend, und
aldaller Hof, Gröndung fal
ber, die alten vorigen Ordnung
zu überfchou, und belegen
in denselben nach so viel ber
funden, daß sie billig bleibet,
und gesaltre wird, immat,
zu, die neuen Fürstlich.
Durch. Jozogre Stiege zu
Stiffen unferne gündig von
Johann, anno 1617. den
19. Julii. nach dem bestätigt
worden ist. Alsdan, daß
wird, daß die groendete Das
Jung der groendete Jozogre soll
seyen und bleibey, also, daß die
godnesten Jozogre zu Wiltensholze
und seine Antrothauere zu Wiltens
wird ize Jwanzig große Jüder
Hofen, wann diese Ordnung

gult, und vornehmlich der Summe
 an sich kommt, hinweg laden solt
 bey und die nachfolgenden Jahr
 zu Wildenfolde sein frocht und
 Grotzen, so sich Gebreyde, oder
 andern von Kumburg freylich
 kotzen, auch denselben grobten was
 you in demselben Kostou finab las
 den, und den sollen die an solten
 ihren 20. Jahren abgeben, auch
 den voranderten Adelstheilen,
 wie viel von Summe geladen
 werden, in der Zeit angefaht,
 und andert, auch gefuirt
 werden, damit in der Ordnung
 nicht Unnuthigkeit vorfallen
 würde, sich auch nach Gottes
 Wohlwollens willen
 nach Kosten, Programm und
 andern dort Befehl zu thun,
 dass Vorweg, solten glück
 nach bey obbemelten 20.
 Jahren, oder Jahren, oder Jahren,
 laut voriger Ordnung bleiben,
 und in der Ordnung an das Wilden,



51
schiffe, Ort künfft, und sic bei,
in Koffen, oder über Koffen
die nicht künfftmannd Guts, was
von, in gunden fätten, soll die
Ladung besage der nötige fun
nung und glückliche reise zu
den westen fernen geseu, und
in dem künfft gewarbt werden
zum andern, soll den der von
der Flanz, wenn die Ladung
an sich künfft, glückselig, soll
und Man vierzig große Wagen,
und wenn die zu Lese, und
Aben, so suden, jeder der Vi
ersat H. (der mit zine von
grenter künfft koffen) auf
vierzig große Wagen, all dem
der in dem, und Abfritung,
zu laden haben, und also in
geseu, soll man den, das die
so guttliche Junung bleibe,
und niemand die überfrie,
zu, nicht den Trost, funder
oder künfft zu laden, und
zu fütten, soll es allen koffen,

Kosten ab
zufüllen wird
verpflichtet

In demselben Jahr die Kosten
 der Reise, so viel sie davon
 sein oder mit dem zu vertriben
 und zu vertriben, das soll sie
 mit allen Abgaben der Kosten
 und der Sorgen in der Person
 der Reise, auf der Fahrt und
 der in der Stadt und sonst
 allen dort von und Gefolge,
 einem Patent geflohen, gänzlich
 vertriben, bey der Reise
 und guter Reise, und der
 Lust der Kosten, die dem
 zu folgen sollen, der einen
 der mit bekonnt, und bey
 der zu folgen, und sollen
 als die Kosten und Kosten, so
 werden, sie gehen die Kosten
 zu folgen, fuder zu
 vertriben, als: zu
 zu folgen, auch die Reise,
 zu folgen, B, Fahrt,
 und die Reise, in die
 Miltz, Gluck, Waldenburg,
 zu folgen, Miltz, Miltz,
 Miltz, Miltz, Miltz, Miltz,



Verfassung
des Kammern
Landung!

Abzug und Abzug
 hindert nicht, soll auf die Gas
 zung nicht zu sein und fimpämi,
 zu Kammern zu gehen, und
 die soll in Gleichen, dann die grob
 von finden und in derselben Aus
 zahl abzurufen abzurufen
 Kostg., die in der Zeit der Kost,
 Dreyen allein geschehen, und
 darunter in einem obersetzten
 nach fließen, oder Drey für einen
 Kost. Dreyen der Kammern
 das Absichten dazugehört,
 werden, und zwar einpänni,
 zu vor einem zerspännigen
 Kammern sollen geschickter werden
 bei obererster Strafe und Stra
 fe der Kammern, und solche Kammern
 mit Kammern sollen alle in der
 obersten Kost Dreyen, nach
 dem Abzug beladen, und auf
 der Kammern von diesem Kammern
 an derselben Orten vor dem H
 nach abgeschüttet, sondern auf der
 fall solcher angezeigten Reser
 gefunden werden. Dieweil



und die Kohlen in dem Kessel, und
 auch von dem Kessel abwärts
 bringt das Bier mit mehrerlein
 Salz, Mehl, und Geseh zu dem
 einmischen, und am Tag zu bringen
 seyend, so hat auch die Notdurft
 vorhanden, das Bier Kohlenkand
 abwärts gestrichelt in dem Kessel
 und nicht wie bisher, wie groß
 von dem Bier nur 12. 1/2. und
 eine Unze 1/2. gelte, sondern
 und hingehört folgenden Kand
 habe; der Baumlich und ein
 sorgfältig, wie groß der Unze
 6. flen lang, und 1. flen weit
 12. 1/2.
 eine Unze, oder 1. flen 1/2.
 6. flen lang, und 1. flen 1/2.
 12. 1/2.
 eine Unze 1/2. spannen Kanne 5. fl.
 lang und 6. flen 1/2. ein 1/2. flen
 weit, 12. 1/2.
 eine Unze 1/2. spannen Kanne 12. fl.
 lang, und 5. flen 1/2. ein 1/2. flen

Aufhebung des
 Kessels
 1701

Ein
 von
 Kess
 für
 ange

Ein
 von
 Kess

flou varit g. gl.

Bestellung
von
Kasson
für
angewandt

Darüber die Kassen bündel, und
Kasson manne gutt zu gut, manne
manne manne manne manne manne
manne manne manne manne manne
halten worden sollen die darauf
und alle andere Mängel und
Kasson, was er vorher hatten,
und zu klagen werden, laut der
alten Kasson gute Leistung
haben und soll alle ihren
pflichten manne manne manne
manne manne manne manne manne
über halten, und sollen die
Kasson manne manne manne manne
manne manne manne manne manne
manne manne manne manne manne
manne manne manne manne manne
sollen manne manne manne manne
manne manne manne manne manne

Wie und von
manne manne manne manne manne
manne manne manne manne manne
manne manne manne manne manne
manne manne manne manne manne

manne manne manne manne manne
manne manne manne manne manne
manne manne manne manne manne
manne manne manne manne manne
manne manne manne manne manne
manne manne manne manne manne
manne manne manne manne manne
manne manne manne manne manne
manne manne manne manne manne
manne manne manne manne manne



Gabe die zu Alfo Linder, rief Stora,
royter, und in der beinflüßer
haltung, wie die vornehmsten
die Joran zu Wildenfels, Jamb.
Jandrus, fies von der Glanz der
für, und Hjerowismen. Joran
Siförber zu Jorandman Aualt
und der beyden Dorf Hofstau
Professur, und Oberhofmeister,
und Konvention, abgefestigt
der Siförber, Adam Müller,
wegen vorflüglicher seiner
zuwärtigen Joran Aualt
zu Kriender, Jorandman
Jamb, der Kofte, Doctor
abwärtiger fies Joran, und der
Glanz, wegen seiner Hofstau
und Gulten, und David Balde,
und Siförber zu Jorandman, Aualt
und der beyden Dorf Hofstau
Professur, und Oberhofmeister,
selben, fies fuitiger Kofte zu
Jorandman betaght und in der
fies, der Herr Minister der Siförber,

Die
Siförber
Joran
fies

der Fundamentballen, zu dem
 Fund, die für gefällende Ofen
 brennen, fröhen, und
 Mängel, von allerseits Ofen
 worauf angeführt, und
 Diefelben in nachfolgender
 der Manier mit Bewilligung
 derer Herren, vorzulegen,
 und vorabzulegen.

Audistrostlich vorbrachte
 das Betreffende zu dem
 der, der oben angezeigten
 Kosten Ordnung, in der Höhe
 bey, als sie vorabzulegen, und
 die Kosten nichtigen Fundamenten
 zu lassen, als vorabzulegen, sollen ab
 die Kosten
 Diefelben die Kosten von
 vorabzulegen, und also
 der Kosten davon zu dem
 der Kosten, davon
 ist zu dem, in der
 der Kosten Ordnung, in der
 der Kosten, in der
 der Kosten, in der
 der Kosten, in der

Die Kosten
 sollen nicht
 Kosten ab
 zu lassen,
 die Kosten
 können



gründlichen der Bau ausfallen,
und desto eher davon abzugehen sollen,
wobei sie sich zu halten be-
willigt und zugesagt, wie
dann auch diejenigen, so in einem
der vorerwähnten, und zum Teil,
alldem nachsichtlich gemacht
sind, künftighin gegeneinander
keine Kraft einlegen sollen, ge-
gen den Bau zu machen.

Zum andern, die vielen und
drückelichen in der vorerwähnten
Köslen Ordnung von Seiten,
und allen Teilen zum be-
stand der Köslen Käse, und
wesentlichen Ursachen wegen
geheigt, wofür zu einem
der selben, die Köslen Käse,
von Seiten sollen, so ist auch

Soll kein mehr dazum beizuliegen, daß
Gemeinde keine dem andern zum Teil
die Köslen Käse
andere gegen den oder Käse, die Köslen
von Seiten Käse, oder wofür sollen geben
wollen

Stu-
die
zu
zu
Käse
Käse

ihnen gebühret, dieweil so
ist, die selbe Kunst selb
mit allerhöchster Gnade
Zur Billigung, da sie abgelesen,
delt, und so ordentlich, das
die sie bevoore gesaltene

Die bey den
Gedienung
bestimmt,

von wohlweisend, und
Waisent, derbselgen, über die
Gedienung sollen gegen
gesaltene werden, damit
von unsern Läden nicht,
ihnen gebühret; so soll
sich nicht zu Läden
hängen, ob sich ihnen
Mach überantwortet, und
sobald sie abgelesen,
soll es für die
das Mach den andern
gen, und zu stellen
sagen. Aber nicht dass

Handlungen
so bey den
nicht Ordnen
sollen

werden, was
soll, der selbe



Hand der Köf-
ler einmüthig
als pfuldig
ist.

selben kein andere Köf-
ler zu klüpfen, bis der Herr
genau die Handlung bezalet sey;
Gleichgültig sollten auch die
Köf-ler, so sie den Handlung
pfuldig, können wiederum
die Köf-ler bringen, so das dann
die Handlung vony nicht da aber
einmüthig der Köf-ler. Gewisse
ist, so man die Handlung
so, soll es einen Gulden zu
der Salzgraben Straße geben.

der Köf-
ler

Handlung haben. vglüft
Gewisse sey es klugheit
bisher und dann der Herr
und zu sein in. Die Handlung
haben, Köf-ler von Handlung

Handlung, dass
Köf-ler in die Hand
die Köf-ler sind
verbottung

Handlung, dass die Handlung
sich das Ordnung zu sein
Teil sollen Gewisse fort
Handlung, dass die Handlung
sich das Ordnung zu sein
sind selbe Gulden und



begot und gehalten worden.
Zum ersten ist von dem
meist, das Professor und
Herrn von Wilhelmsfeldt, B. M.
Professor zu Kündorf
eine große Probe (Kupfer) als
einige Stücke in einem Tonge,
und Zinsen gebräunlich
ist, laden sollen, so das
statt seiner bequändigen
der Abgang des Stoffs
dieses abzusatz (Kupfer) und
das für die anderen glänzt
ist, Kupfer laden sollen,
Auch die ungeschickten, zu
suchen, wo aber nicht
so brünnig, sollen das
von seinen Toren in Gebirg
liche Wasser genommen
werden, und damit man
dieser jetzt beivilligten
und unglücklichen Artikels,
so wohl, als der vorigen Art,

Die
Auch
ist
das
ist

Verurteilung
öffentl. Kosten
ausführen

Hofen mit Kaufmann Hof
 nach Deger, und Luccas
 Winter, beyde zu Dorsen,
 und Wolf Kreymer, und
 Wolff Norimberger, zu
 Oberhofendorf, alle vierer
 in dem fünfzig gezeig,
 Michael Deger, der ältere zu
 Arndorf, und der Jüngere
 von Wildenholz, Sigmund
 Adam Kreymer, und Blasius
 Gese, gegen den Glantz ge-
 zeig, widerwärtig ist
 noch vorricht worden
 durch die, welche sie mit
 auserachteten fingen
 geschworen, und dem
 Kaufmanns willere,
 mit dem werlied, wer
 der nach dem zu Westland,
 der vier folgt:

Ich Hofen, nach dem
 Hofen zum Alteshofen
 der Kofelbruge anseht,



vor dem, das die Bienen sollen
nicht begehren und nicht
winnen. In demselben H. 10. 11.
und zu demselben Bienenwill,
fließt die Bienen, und
das Bienen der Bienen und
andere haben, die Bienen
sind Bienen, nicht über
geschieden, sondern in allen
Gütern fließt Bienenfallon,
wird, in demselben Bienen
will in demselben Bienen
geschieden der Bienenfallon,
dies, das Bienen mit Bienen,
und in demselben Bienen
Bienenfallon, und in dem
dies, in demselben Bienen
Bienenfallon, die Bienen
in demselben Bienenfallon
jedemzeit in demselben
Bienenfallon, und der Bienen
Bienenfallon, und in dem
allen, in demselben Bienenfallon
Bienenfallon, die Bienenfallon

um, so zu auch grüßte, und auf
Pappier bracht, und zu
Lehrhaftigkeit und
brüßlicher Feltung die selbe
ganz von dem Guss, und für
den zu Saft, und zu
gubrig, zu fressen, confis
mirt, beständig, und auf
den Überfließen mit waschen
saffigen (Draße) bestän
dig, und zu wolle, und
inung, und auf gold
nach Gologou seit, und von
geschwunden Zeit, und fällt
nützlicher, so zu, und klü
sch, und zu wolle, und
wir, dann, und zu
von, so zu, und zu
nützlicher, und zu
heilhaft, und zu
Lüftung, und zu
Straße, und zu
haben, und zu

... und die, die wir auch die
 Köstlichen, alle jämmtl.
 und in jeder insonderheit,
 unvürthiglich gemilligt
 haben, daher und darvorn
 von die sehr hohen der Köstl.
 Kammer, als der nachgel.
 davor und sehr hoch, hoch,
 Ansehlich freierlich, sondern
 Willens, alle Freier von
 Druck, und Druck, hoch,
 und das Recht freierlich in
 ständter Freierlich gemilligt
 von, als solten immer noch
 alle vorigen vortheilhaft
 Mißbräuche abgehehret
 und von Sulzbach von den
 von, in allen Freierlich
 gemilligt und freierlich
 beyden Freierlich und Freierlich
 gemilligt, so zu dem mit
 immer noch alle Freierlich
 von, billige Freierlich
 gemilligt, nach dem
 sich aber solten alle zu



der nach über allen Jahren
sich das Bergspiel in Hof
und in der Stadt befindet,
welches sich für ein feines
und ein Prisen, Sadung zu
sich hat, da man das Berg
Prisen die Prisen zu
zu gewinnen in großer An
zahl viel mehr, denn die
von 1000 Prisen
muss gegeben und man
kann sich selbst, allein die
Prisen das die die Prisen
Prisen geben, von Prisen
und man kann Prisen, das
denn die nicht allein in
selbst an ihrer Prisen
Prisen zu Prisen und Prisen
über die die Prisen Prisen
Prisen Prisen Prisen
Prisen mit ihren Mit Prisen
Prisen, welche ihre Prisen so
Prisen nicht gegeben

unversehrten in der Kaufung
 und Kosten vorbehalten, die
 durch unrichtliche, unrichtliche,
 und sonst auf dem, auch sonst
 allerley vorbesten Vernehmung
 milden auch süßlichen darmit
 getrieben worden, fürersehen
 aber dem Gutsfürsten zu dinsten
 unversehrten güldigen Forme die
 Gold. Zahlung, auch die Kauf
 Handlung jahtlichen die unricht.
 vorwärts worden, und abganz
 ganz also das nicht die folgende
 vorbesten Kauf, die güldig,
 liche Forme nicht unversehrten, ges
 liche. vorbesten worden,
 auch die Gutsfürsten die
 folgende unrichtig. folgen
 wollen, auch die unversehrten
 liche Kauf, die Handlung zu
 geben, und dieselbe unversehrten.
 anzusehen. Die haben für



Im Fortsetzung
des Oberhofgerichts
Sachung
wegen der
abgeschlossenen
Kauf, im
20. März
aufgesetzt

einvernehmlich die sie
über die Alto, vordatliche
ding, zuzunehmung kann, falls
den Hofgericht und falls die
Oberhofgerichts, zum
Mittel beizuliegen, die sie
Güter zu veräußern, so lang
dieser Ordnung, so lang
zum Vorteil zu jeder
sach, und wenn dieselbe
jährlich einvernehmlich
die Künne, fallen und
halten sollen, so
aber, und mit dieser
nung, sollen die
Kassen, so viel davon
jeder für seine
kung jährlich bedarf,
nicht begriffen, und
werden folgen, den
zum Hof, Kauf, so
selbst keine
fallen, die
dieser die sie

Wird mit
Anmeldung
des Kaufs
aufzufallen



und so, bracht und zu vor,
 als auch allezeit gesalben
 worden. Und da er ein
 feiner in der ige bevil,
 lichte Ladung kein für uns
 von Ertrag oder von Heilung
 gebraucht worden ist, ist ein
 müßiglich beschloss, Das und
 bewilligt worden, das daß
 von obenmoldten Tag, wenn
 diese Ordnung angeht,
 zu welchem Ort die Ladung
 alsdann gehen wird, und god.
 so Wagen und Kärren
 und die geladen, unterfinden

Ausgabung
 von gewöhnlichen
 Zeiten, und
 von und Kärren
 wird angeordnet
 ist

diese Zinsen sollen niedriger
 von worden, als
 von und Kärren
 wird angeordnet
 ist
 jedes Wagen ein
 Messing
 wurde Platz mit
 einem
 Kärren bezuget und
 einem jeden Kärren ein
 wird und Platz mit
 einem
 reinen Kärren bezuget



Wird mit
Ausgabe
dieser Zinsen
zufallen

und wenn die Ladung
zu Ende ist sollen die
Gefessenen auch sofort zu
Flanz die Zinsen niedgeben
und wenn die selbigen als
so niedgegeben sollen die
Zinsen vorstheil Zinsen sein
darüber zu versprechen und
solange bey sich behalten bis
die Ladung formlich kummt
und die Ladung wieder
nicht betroffen wird
wenn aber die Ladung
zu Ende ist sofort sollen
wieder soll die Gefessenen
aus sofort nach dem dort
die Zinsen niedgeben und
wenn sich die Ladung ge-
setzt soll er die Zinsen vorstheil
Zinsen zu versprechen und
solange bey sich behalten
bis die Ladung formlich
kummt und die

W
d
b
S

Oberrathsdorf nicht mehr
 gelangen wird. Ich soll
 aber auch die Gesessenen
 durchgehends zu Flamm und
 Kündung, diese Vorteil
 bringen, welche sie, wie
 ob steht, von einer Ladung
 zur andern, bei sich
 nachlässig zu befalten haben,
 Strafe, die mit zu einem
 Strafe fünfzig
 Gulden, so oft sie dergleichen
 Betrug oder Mißbrauch
 überfunden, wann
 die Ladung zu Kündung
 ist, soll die Gesessenen
 durchgehends zu Strafe die
 Zinsen rückgeben, so oft
 aber die Ladung an die von
 der Flamm kömmt, soll
 der Gesessenen durchgehends
 zu Oberrathsdorf die Zinsen
 rückgeben. Welche Zinsen

Strafe, die mit
 dem Zinsen
 begehren
 Betrage,



in allen Punkten, aus dem
selb. Hause, so in dieser Stadt
nimm abzugeben, oder was
besteht, bey Kaufmann zu
verleihen, auch soll der
Kaufmann alle seine Freyheiten,
und Privilegien, auch
sagen, was die Notwendigkeit
verfordert, diese Ordnung
nachfolgender Zeit
zu machen, zu ändern,
zu vermindern, und zu
vermehrern, traulich und
den Kaufmann, Gerechtigkeit,
und Gerechtigkeit zu sein,
Mittels der Stad
der vorerwähnten Zahl in der
und Leichtigkeit.

VII.
Denn die Zeitlang
sind die Kaufmann, für den

so Zerrüttung, Unordnung,
 Mißbrauch aufbauen, also,
 daß die ordentlichen Man-
 nen und Herren, Ladung
 Ladung vorsteht, der Jura
 nicht gesondert, und Gebüß
 nicht gesondert, auch der Jura
 gewisse Nahrung und Ge-
 walt in mündlichen
 Abfall gebracht, daher
 dem schuldig, die jetzt
 benötigten Personen, das
 hin geschloßten, daß der
 bewohnte mündliche
 Kauf und Käuf, ganz
 fallen, und ob allein
 bei der Maren und Kase,
 Ladung, unbyrgen
 werden und bleiben sol-
 len, welche sich über die
 gewisse Sachen, so
 in wenig der Meilweg
 gelogen, und sich der Kauf



fürs Gebrauch, an dem
Dienstaussichtigen und
Gehaltsfreien für den,
und für den, für den freien,
dies Willkürlichen, Prozeß
zu Sach den, und der für
Sach den Administrator,
und den gültigen für den,
unterstützt den, und lag
und den und nach gefast
gültigen Commission,
dieser Sach den Gehaltsfreien
Masse zu geben, gültig
zu geben, und so für den
als für den, für den,
Kudolf, Marysall und den,
und Gutmann für den,
für den man zu den,
George John von Kitzau,
Stein, und Gaildorf
von wegen für den, für den
den, und von für den,

von dem Gebrauch vor
Zeit, und vorläufig, und
nimm, wofl 4. 5. oder
O. Proge gemacht, und an
die folgende werliche son
stau keine Tading bruch
sicht solch forschere
sich dann bis so vor dem
sue süßer vser Mittel br
flis Pro, die solbau sie,
und vider, nicht vider
Sigmund, sondern nur
von hartginnigen Sod,
von vser vser zu solch
not, in die Thäner d.
und vser vser abgesehtet
und vser vser vser
die vser vser Tading vor
steyt, und der Proge
Zugende vser vser, und
vser vser vser vser ist.
Das vser vser solch
ungewöhnliche vser vser

Die
von
der
und
und

und Verkündigung der
 Hofbau-Loyen, hervor nicht
 verflattet, oder aufgetan,
 zu werden soll. Und
 damit man die Hauptladung
 wiederum in Erfahrung
 gebracht, den Schaden auch
 inwendig der Meile, wo
 er mit den Kauf zu
 folgen, und dann bitten,
 dass geübt, und ein
 gesüßter Mißbrauch,
 gemeinsamer, möge
 so früh mit freiwillig
 gung der Abflorbofman,
 und selbigen, sowie
 Manufaktur, sowie
 zu Wildschütz, und sein
 auf man, und flauig,
 und man, man, man, man, man,
 und, die Kauf fünf
 in die ordentliche Ladung
 gebracht, den Kauf und

Die Kauf
 man, man, man, man, man,
 und, die Kauf fünf
 in die ordentliche Ladung
 gebracht, den Kauf und



Kärron rugängig grunast,
als, daß sie fort mit den
Kärron diese Ländung von
halten werden soll. Die
brüder Amth. Dörfer, Lode
von und Oberhofendorf, und
jeder Dorf insonderheit solle
bei den Schickung von
ihren unentbehrlichen Zugast
von Wägen und Kärron
für Sundert Trüben, für
für von Trüben, zu Flas
sig, Achtzig Trüben, und
das von von Silber
halb Trüben zu einem
Dorf vierzig Trüben,
Lode, und soll ein von
von oder Trüben
mit den Trüben, wie von
hin und d. g. Lode
Goldbezug und von
von von, Trüben
von, Ländung von soll

30

gleich wie die großen
Wägen und Kärren, ist
den Leuten vordruff
freundt geson.

Und damit gute Richter
Zeit gehalten werden, sie
sollen dem Adel vordruff
setzen und Geseffenen

Krause
Ziuse

Als so fern wie die
Ziuse, als die großen
Wägen, wie die Adel
mit ihren Kälben, ist
die Kärren wie die Adel
mit ihren Kälben, und
ist die Krause Ziuse wie
Herrschafft Adel mit ihren
I. gezeigert, gefestigt,
und zu gehalten werden,
mit demselben ob dem
folgendergehalt gefalt
ten werden soll.

Wenn die beyden Dörfern



Dorf von, und Ober Jofendorf
 mit der ordentlichsten Mägen,
 Korn, und Kriechen, ~~Frucht~~
 verkaufen, so sollen die
 Kupferer von der Flanz,
 die hunderttausend auf
 die Dörfer und Mägen und Kriechen
 zu kaufen zu kaufen, und
 in wahren Tadel, Tagz.
 und die Länge verantworten
 Wollten Gerechtigkeit sein
 so ordentlich Kauf, zu
 Mägen, Kriechen, oder Kupfer
 zu verkaufen, oder selbst
 zu verkaufen bedacht, der
 soll es, und zu verkaufen
 von vierzig Jahren bei dem
 benannten Kupferer die
 Kupferer abfordern, und als
 dann, und fünfzig
 nicht mit dem Laden oder
 der Kaufen fortzuführen,
 Wann man die Kupferer

Mir d'über
 fahrt mit dem
 Kupfer zu
 halten

M
 ja
 die
 be
 19

einigley und gottselob und
 die vordruttliche Ordnung die
 der Dreyer einander von
 manchem so sollen die
 Bauern so bald die Zeit
 von den beyden so ein
 dreyen zu stellen, die
 Dreyer ganzlich gegesset
 haben, und der Uebergang
 wiederum zu einander
 geben, da aber die Dreyer
 so die zweyde Zeit
 nicht unterhalten, oder
 ungenug, daß die Dreyer
 gegesset sein, dann
 sollen zu wünschener

Strafe dreyer dreyer so
 die zweyde Zeit
 nicht unterhalten
 sollen

Auf der Dreyer und
 Oberhofen der Ordnung
 soll der Hofen auch



Freiburg von Trübsen berg
zu Flainz, dann laztlich
nach fudicid Berd Balbigen
gegen Kriandorf von Trübsen
und zu jedem Ort mit
Achttheilung und Abson-
nung der Zinsen wie vor
gefordert Brieft in dem
unsern und gesaltnen
von die Achttheilung der
Zinsen, und das Achttheil
aber soll zu Trübsen von
Trübsen Kriandorf zu Kriand-
dorf und Oberhofen, und
von Trübsen Kriandorf zu
Flainz, dann zu Flainz, von
Trübsen Kriandorf zu Ober-
hofen und laztlich zu
Kriandorf von Trübsen
zu Oberhofen bestalt und
gesaltnen, die Kriandorf
aufsitz zu in gemein

Wofen die Acht-
theilung
besetzt werden
sollen

Die
B
V
,
,
D
D
70
a
n
b
7
7
n

ists Kosten zu diesem Zweck
 nicht wohl gebrauchen, und
 ists Danksagung; wir vor alle
 auch vorfingen mögen,
 ferner mit und durch das
 alle die alten Ordnungen
 Verbindungen anzuordnen, und
 Kraftlos setzen, sondern dieses
 bei in allen Haupten Art in
 alle die Besatz der vor
 gegebenen freilichmengen
 der Gewerke aller seit
 und bei der vorigen das
 ein gesetzten sein, ist
 und unvorbrüchlich gefalt
 der werden, und damit
 dieses ist beilligen
 und unglücklichen Art in
 alle brüchlich nachfolgt
 bet, werden mögen; wird
 davon Gesprochenen Brief
 setzen in allen Proben



mit fleißiger Aufmerksamkeit
auf zu geben bey
Schickung und Vorlegung
bey Hofen, und bey
dem auf zu thun gelobtes
und zugesagt haben.
Dennlich, und dergleichen
säglich. Jedoch der Herr
fürstl. Reichth. Herr
Herr H. und seine
monstr. selbige
Herr H. Manst, nach
Lohnzeit der Zeit und
Kost zu thun, und zu
werden, und dergleichen
vorbehalten, daß man
diese unsern getrost
Manst, von nachfolgenden
den Gemeinen beliebt,
und dergleichen man
den, haben möglich
Herr von Wildenfeld,

unsern gütigen Herrn
 Fürstbischof, man weiß, daß
 Herr, so wohl als die, der
 doppelte Bischof, in gütigen
 doppelten Dingen, man weiß,
 seine Wohlfahrtigung die
 von Aufrichtigkeit, gebeten,
 dasselben nehmend
 und die Cammergerichte
 unsern gütigen Herrn
 gütigen Herrn Confirma-
 tion, so wohl als die, der
 von gütigen Herrn und
 mit ihm nehmend
 Secret und gütigen Herrn
 Siegel bezeugt und
 unterschrieben.
 So wohl als die
 und gegeben zu
 wissen, den 29. Jan.
 Junii. fünfzig



Hubert, Drög und
Kobenzig.

L.S. (L.S.)
Herrn Rudolph Juncel Jaton
Marschall von Krayenstein

L.S. (L.S.)
Herrn Friedrich Juncel Jaton
zu Wildenfels, Leut. zur Flac
ulz,

L.S.
Leut. Jost Jaton Juncel Jaton,
Juncel Jaton

VIII.
Der Durchlauchtigsten
Kaisers Majestät Juncel Jaton
und Herrn Juncel Jaton
Willhelms, Juncel Jaton, und
der Fürstlichen Raths Herrn
Mistrators, Leut. Grafen
von in Juncel Jaton, und
Mang Grafen zu Mistrators

Unsern gütigsten Herrn
 in folgenden Sachen verordnet
 und Commisarius,
 Herr Georg Kündely, Mar-
 schall auch Knecht und Gasse-
 mann zu Freyburg, zu
 den, Anwesen, und sich
 genant, Wolf Krause,
 Knecht, zu Zwickau, und
 Johann, Freyblut, Ge-
 org Johann Krieger,
 sein, zu Griebdorf, und
 Joasim Müller, in der
 Zeit auch Pfister zu
 Zwickau, hiermit be-
 rath. Nachdem sich
 die gnob. und klein Schick
 so zu Zwickau, in der
 pfürer Herr und Kraus,
 Zwickauer, gegen
 sich geordnet unsern
 gütigsten Herrn, über



die neue Koflone Ordnung,
welche sich Aufweisung der
von Geronimus am 29. Stra
Zunil. Anno. 93. mit der
Sicherung Wißbra und Hillen,
vergangen, publicir
wird, und bestätiget, und
bestätiget besterrecht
und von Dr. Fürstlich
Durchl. zu unndie obgen
wahrten gültigste
Commission. inlaught
und ausgebraucht, da
neist Wir dem die Form
Sorgen und Interessen
von, von Durchl. Hof
Ward, besterrecht
gegen einander Notz
dürftig gesucht, und
jedem Theil Zubringen,
und Verantwortung
in gebührende flüchtige
Erklärung genommen

und alsdann die ganze
 beschriebene Zustand,
 wobei unsere Unterthanen,
 nächst dem Kaiser, Seiner
 Majestät unsere gnädig-
 sten Fürsten, Unterthanen
 betrifft, also, daß Sie Dr.
 J. G. Danneberg, unsern
 gegen uns gnädigsten
 Virent, weil D. J. G. unsere
 gesagten Leyten, noch
 daß die obverordnete
 Ordnung nachmal in
 Würden und Kräfte
 bleiben soll, die Billig-
 keit gar nicht bescheiden,
 daß Dr. J. G. denselben
 bis zu demselben Schrift-
 lichen Verfassung und
 Publication gnädigst
 ratificirt haben wollen



mit Befuglich, jedoch das
von fast hundert Jahren
zu dem Ende, auch in
demnach eingewandert sind
oder dardurch Contradi-
cious Bestimmung zu geben, das
mit diesen allen in
stabe nachgelobtes und also
dieser Congruenz von
Klugen Jura von
denen gabulische Maas,
so gegeben worden, das
mit diesen allen zu
den höchsten geschehen
folgt, laut Act, in
in jüngster Messen, das
nach dem Leyseid folgenden
weisen in Schrift von
Kasch und dem Geword,
Sinn und, und von
Interessenten zu ihrer

künfftigen und lichte, Nach
 richtung publicirt und
 nöthig haben; Wail die
 Supplicirnde Sinesische
 eine solche und gründ-
 liche Ansuchen, wann
 man ihnen Ansuchen
 mach, ob man sich nicht
 in Ordnung absetzen
 und cessiren sollen,
 vorzuziehen, dazogen
 aber unvernünftig befin-
 den, daß die selbe nicht
 abzugeben in sollen
 Sinesisch geübten Miß-
 brauch, und dazumit
 ungeduldet allzumehr
 von Sinesisch willow,
 zu ersuchen, dazumit
 dazumit selig von
 magis anno 95. in



gerüstete und beständige
Ordnung, wie solches in
von Placeten und Artic
cula beyrichte, ferner mit
im Regimen fürstgräflich
der unversehrten
Grenzen, und mit
solche, und beständige
Abzug in Kauf, die so
Briefe, die Kaufleute,
darauf halt und also, daß
die Gewerke und
und also Käufer und
Verkäufer derselben
nach dem Buchstaben, wie
von ungleicher
Kauf, und zu
sagt, bey dem
verkauften Sachen, und
Lust, Gut, und
und unversehrten
nach dem geschehen

und darinnen in einem
 woy zu handeln, wof zu haben
 zu sollen, und nicht daß
 die, auf einem jeden woy
 depositirt zu haben, und
 zu, bey einem jeden
 Dienst; Das man, und
 Ober-Jesuiten, als in jedem
 fünfzehnten, sechs, weil
 zu jedem Ort mit Gott
 manchen dazugelassen
 angelegt, und in jedem
 Ort in einem jeden

zu sollen und wollen
 die Bauwerke derselben
 zu haben, und jedes
 in jedem Ort in einem jeden
 guten Maasse, und zu
 fast fallen, als zu haben,
 man, soll ein jedes, so
 oft die Ueberzeugung
 das Dorf zu haben, und



Daselbst, und von dem
darauf die Gemeine hat
Kaufanhangung haben,

2
Kaufanhangung
darauf die Gemeine
hat Kaufanhangung
Spezifisch,
2/3

8. Krause, die Pächter, die
für Mühle, an dem
darauf gesessenen Lande,

4. Frischkopf, Dreyer, und
Kaltin, Sifmiedt,

4. Strauß, Kuntze,

4. Georg, Sifmiedt,

4. Frischkopf, Kuntze,

4. Frischkopf, Kuntze,

4. Dreyer, Sifmiedt,

4. Kaltin, Sifmiedt,

4. Paul, Kuntze, draussen,

4. Leon, Johann, Malzsch
Kuntze,

4. Martin, Sifmiedt,

4. Johann, Sifmiedt,

4. Metz, Wilhelm,

4. Peter, Wilhelm, Wittber,
und Abraham, Murr,

4. Salzer Tischler

4. Wolff Köstner

4. Michael Fleischer
und

Salzer Tischler

4. David Söllner

4. Paul Fleischer

4. Abraham Meyer

von seiner wüthigen

... fundirten Loge

ist die nuzuliche Dreyer
Verein der Logen der
in Ordnung steht

Ab: neben die 4. Loge

von wegen der geringen
zahl, weil sie keine Loge
sein können

3. Johann Faltner

3. Oswald Faltner

3. Paul Fleischer

3. Faust und Barthol

Dreyer



- 13. Paul Kästner in
die große, und Hals
für Schmidt,
- 14. Dem Paul Kästner
15. Paul Kästner, der
16. Ernst Schmidt, und
17. Salzer Schmidt,
18. Johann Dittmann, Herr
von seiner zierigen
Beyge.

Summarum

III. Krüser

Und nach dem vorgewandten
einzelnem Stücken, 11. Laufen
des das Deputet befin-
den, welche die sollt
nicht einzuziehen, oder ab-
zuehnen; Also sollen die
selben gleich dem andern
bey jedem Umbzuge passir-
en, und sich über solten

folgende Crüßen, und nicht
mehr, als folgt geladen, 1777

Freig. Crüß, drey
für

O. Crüßen aus dem Zinsfuß,
wegen der Balbau Kofl,
Langsd,

4. von der Flur zu
Leuten

O. von beyden Geyferten
von Stüßferten

Summa

10. Crüßen

Crüßenladung
von Ober
Leuten

Das Dorf, Ober Leuten

7. Crüßen Crüßen

7. Welft Crüßen

7. Hieronim. Crüßen

7. Crüßen Crüßen

14. Crüßen Crüßen

7. Crüßen Crüßen

14. Crüßen Crüßen



- 7. Martin Siefert
- 7. Valter Jorgels
- 7. Wolf Künzberg
- 7. Christoff Jäger
- 7. Johann Paul
- 7. Michael Böhm
- 7. Johann Böhm

Summa der Dinst, Oberr
 Besetzung

177. Crücker,

Freigeister,

und nicht mehr als
 O. Freigeister, von Gasfong
 beyden (Küpfers), als
 von Frey Frey zu
 von, nach gelassen, so
 sonst in der Anlage nicht
 zu ändern, zu lassen, so
 die übrigen Th. Frey, wobei
 befristet O. Frey Frey
 in der Anlage nicht paß
 sind,

Manier Frey
 von Ludwig,

Frey, O. Frey,

früher
Gruen

Item von manderley, hat
zu dem 80. Käufer, so im
jüngst anno 93. publi-
cirten Kaffee. Ordnung
gemeldet worden, W. Krau,
sou mit Güterwilligkeit
hienach und sollou die
bey dem Gessenenen Olyf-
schone zu Flainz mit G. Krau,
so gleichou undou bey,
so souen fröj passirt werden.

Erkundung

Klein
Krause
Lach

Dieser Ort, ist der Kaffee,
bey, Abrahim, und Olyf-
schone als Beyson zu Flainz,
denen mit diesem
ihre Augest. Krause mit
einander zu laden haben
als:

40. Krüger,
und soll sich über dem



Geziffern von dem besten
freigelegten
insgesamt zwey freigelegte Krusen
in der Umgebung des Passiers

Das erste Stück dieser
Umgebung sind von Krusen
in der Umgebung gesetzt, in der
Umgebung des Passiers
quasi modogeniti, welche
ist in der dritten April
wird künftigen, die geung
zu der Umgebung und abseits
von Krusen, und z. nachfolgend
von der Umgebung, dann
das erste, Mead, von Krusen,
von der Umgebung, die 108.
wahrhaftig, und 18. freigelegte
Ziegen, aber von dem besten
von der Umgebung, und z.
stellt, dann die Umgebung
zu der Umgebung, und z.
mit der Umgebung, und z.
dann die Umgebung, und z.

auch der Stadt geschehen
 werden; Wenn mir die Kunst,
 die Stadt abzuladen, sollen die
 Herren von Aufseher zu
 Kündorf, die Zehner, haben
 die Maß wieder über sich,
 werthen, die für den Maß,
 die Kisten zu über Joseph,
 die Zehner über den Aufseher
 zu Klauzgerstellern, von
 einem der dazugehörigen Klauzger,
 dem leichtlichen Kündorf
 kommen, und die jeder Ort,
 damit wir sagen, und gebahrt
 ist worden soll, wie solches
 die jüngste Ordnung mit uns
 von besagten ist,
 Und auch von die Besondere,
 die selbe vorzüglich sind die
 von Grunde angefaßt,
 daß diese bei der jüngst
 gehaltenen Werbung, die
 künstige und wirre Köpfe
 zu geführt, werth über, da



ad alio fülle und geschloß
 wovon fülle in installein
 wovon alle fülle und
 fülle. In demnach von
 von wovon fülle und
 wovon. In fülle die fülle
 von, in demnach, wie
 für die fülle geschloß
 alio fülle fülle von fülle
 von fülle und fülle in fülle
 fülle von, und fülle, u.
 in fülle, fülle fülle von
 fülle aber, wovon die
 fülle von fülle und
 die fülle von fülle

fülle fülle
 fülle fülle
 fülle fülle
 fülle

fülle fülle fülle fülle
 von fülle fülle fülle
 fülle fülle fülle fülle
 fülle fülle fülle fülle
 fülle fülle fülle fülle
 fülle fülle fülle fülle
 fülle fülle fülle fülle
 fülle fülle fülle fülle

fülle fülle fülle fülle

fülle
 fülle
 fülle
 fülle

fülle
 fülle
 fülle
 fülle

zu der Ladung geladen,
worden; und weil bei
den Schiffen derer gefalt
ten worden, als ob sie
in Zeit, wenn die Kaiser
Ladung ist der Anzahl, der
von geschloffen, von neuen
Ladungen unterstige, und ist
von Lande von fremden
Kösten, zu gebraucht, und die
sind auch die jüngere bei
den ein jeder seiner Kösten
bestellt, mit der Ladung
innewaltou nicht, so
die auch der Gemeine sich
nicht beschwert, daß sie
in solicher Zeit die Kösten,
Kaufmannschaft, und die
neuen bey den Ladungen
abgeschloffen, und die
bey den Schiffen aber sich
bestimmen, daß nicht alle
jüngere Zeit nicht neuen

fügen, sondern in ihrer Willen
füßen, beaufen sollen; Alles
sollen sich davor hüten, nicht
wogte Contradictionen dabey
zu thun, ungeachtet der wider
gesetzten neuen, und dieser
auf läghen Ordnung gemäß
wz hängen, und verhalten, und
diesfalls Bescheid der Herren
Herrn, etc. etc., etc. etc.,
die vorordnete Strafen, auch
sich ereignen und vollziehen
sollt werden. In demselben
Bau von und, dem freyde
männlichen und Söhnen der
Herrn, etc. etc., etc. etc.,
unsern. In demselben
stetlich gehalten, werden
sollt. Alles traulich und
ungeschicklich, nicht der sie
bevorzugen alten Ordnung
in allen neuen Punkten
und Orten, nicht der

Fortsetzung an ihrem Inter-
 esse und Respekt, das
 Kaiser, zur Verhütung
 und Vorkehrung, und in
 brüchlicher Fälligkeit, dessen
 allen haben wir die Com-
 missionen, dessen in
 Dreyfeld und in der selbigen
 die Ordnung unter einer
 Land gedreht nach vorfertig-
 yot; dann haben wir die
 Anordnungen, deren
 zu Vorkommen, zu Hauptmann
 in Voigtland, und seiner
 wegen von Lust, und flä-
 niz, wegen insonderst
 der und Unterthemen, mit
 unserm Herr. Decret aus-
 gegeben und gemäß;
 Fortsetzung der Briefwechsel
 und mit rigorem für den
 unterstreichenden und eine
 in Brutto beigefügt, die



andere und dem Herrn von
Mildensfeld, die Mitte aber
mir, dem von Lust, zu
gestaltete. So geschahen,
und gegeben, Dienstag,
nach Palmareum den 27.
Martii. anno. 97.

errichtet worden.

So hat sich die Zeit so ge-
richtet, dass auch besagte
Bergwerksgesellschaft, die
Kriegszeiten vorgefallen, in
dem nämlichen Jahr, von dem
man weiß, dass die ges-
chickene Absicht nicht
adhibiert, nicht die vordere
Linsen, Land, Tage, keine,
wegen objektiver, aus
dem Urteil, aber bei der
Führung, durch die
wegen der nicht gelingen
fall, geschickten, Zinsen,
Forderungen vorgefallen,

Sapfen und
Köfler
Kraut
Kraut
Kraut

Wohl nachringezogener für
Kündigung vorläufig, daß
bis her mit der Köfler Kadien
nicht richtig zugegangen,
sondern man der Kadien für
nicht zugegen gewesen, zum
Kraut Gold ein mehreres
vorgeliefert worden, von
dem an alle Sapfen und
Kraut, nach dem Gewin,
Kraut, in der Form der
nicht nur der dem selbst
mündliche Gewinne, sind
verpflichtet, und so ist
einverabredet, daß die
Kraut sind und man, Kraut
vorher, als bei der Form
zu in vorgesehene Kadien
Kraut, zugegeben
werden, Kraut selbst sollen
nicht die Gewinne, für
Kraut, so viel möglich, selbst,

laden, und die Ordnung
bey 30. yf. Strafe, darselbst
nicht durch Freunde zu ih-
rer Freyßhaltung nicht
gesörige Arbeiter
nicht zu lassen.

Die Ladung
soll bey Stra-
fe, darselbst
Freunde der
Arbeiter nicht
mitbringen
dürfen.

2.

Kostmännern

Sachmann auf Obersiebenbrunn
auf bey dem, auf Hof-
Erzgruben adhibierten Mä-
stern Unnützigkeit vorgegangen
zu Abfertigung dessen bis
mit dem 23. Augusti.

1777. In dem nun folgenden
mit dieser beschlossenen Hof-
Mäster, so auch bey den Arbeitern
innerlich mit einem jungen
gebrannt, gebohrt, und
auf jedem Hohlberge nicht
zur Aufbahrung gehen
den werden, so sollen die
Freunde davor gesunden auf der
sehr gleich nach Martini



und davon Obere, Josef d'Orsch
von, auch Aufmann Hof
zu, eingezogen, unter sich,
Auerhagen, die von der,
durchgehende, wie und von
Faubert, nicht vereinigen
von Seiten derer Aufmann
und Obere, Josef d'Orsch, die
große Bruchstücke zu neuen
gefallen, und zu neuen,
Kosteln nachher abget
worden, eingezogen die
Abfässer, nicht mehr
solche Köhler, sondern Haupt,
man die, Güter von der,
nachher ein Stück, als
soll diese in Zukunft
gänzlich abgestellt, und
die Köhler, wie sie auch
stehen, bei oberer, die
Strafe, wie von der, die

D
N
St
y
n

S
K
K

M
U
D
G

Die großen Kofler
Münzen fallen bei
Kriegszeiten aus
gelassen sind
nicht besalzen
worden

Saubere und
Kriegszeiten
Kofler

Wenn über die
Unfähigkeit
dieser Kofler
Arbitrieren
soll

Wurde abtünfeln, Heild
zu neuen Koflen, überleben
von Heild aber sonst
Cachlyse und Zurecht besal-
zung über großen Münzen,
wolladen, sowohl die Koflen
woggen, sondern auf neuen
Befehle und über. So sind
Kofen, Dergon gebührend gesäu-
bert und gereinigt, und so
gestalt aber nicht verkauft
werden, in einem Saun,
und infolge der Abtünfeln,
sich über Unfähigkeit der Kof-
len, und daß solche kein Kofler
mehr. Gut besalzen sind,
er solge bei neuen Kofler zu
Kofen auf Kofler zu
wollen, wenn man und die
so sondern darüber arbitrieren,
jedoch auf die Befehle
der Kofler, und wie in selb-
igen die Kofler besalzen, mit in



Erzeugung. z. B. von, in der
Gegenwart, hingegen, so durch
unbegrenzte Ausdehnung
derer ferner Kehlen, in der
Wegzalenenden Kehlen, vor
künftigst Kaufmann. O. d.
nicht bestanden, in der, vor
insicht, in die Kund. Bisaf. Vor
so vorfallend zu sein soll, so ist
nicht

4.

einige Zeit vor der Kehlen
Endung, nicht geübt werden
gefragt werden, in dem
meisten Kehlen. O. d. vor
1. 2. 3. 4. bis 5. Kehlen Endung
wider den Willen derer Kauf
so vor unthätig zu sein, so
son laßten, so durch die Auf
so vor, wenn er nicht fleißig
nicht geübt werden, und so vor
so vor vieler Endung nicht wohl
nicht gegeben, so ist nicht bestanden

fließende Oberfl., in wels-
 cher Drogen wegen der
 brisanten Bestandtheile, zu
 arbeiten sey, oder nicht
 halten, und in dergl. Ue-
 rsache nicht vorzugehen, die
 Gewontheit zu beschleunigen,
 und durch Köhlen, und
 andern bliesen Faltung ihrer
 Ladung anzufangen, und die
 nicht das beschriebene Gewicht,
 einen oder den andern nicht
 Description laisset von weichen,
 sofort geförigou Worte zur
 Bestimmung anzuzeigen sollen,
 und abzuholen.

5.

nicht vorlesen
 fall, der Ge-
 wöhnliche la-
 dungen sind
 sehr schwer
 dem Kunst-
 verstande
 letzten Jahre

in festem Korbfall si-
 cher von Gewinnen, und
 durch gewisse Wege oder
 Kunst eine Ladung vor-



sich vornehmlich zu laffen
 frey bleibet, so soll das
 Kommando die Ordnung nach
 selbigen Tagen bey den
 Dreyen, wann es noch
 nicht dem Torgo oder da
 beyer solch ein Tag gesien
 laufft, langstend und
 Tagel demnach bey ihu
 vor Vorwegdingt. 1. 1. 1.
 Brause gemacht worden,
 das Kommando sie aber
 den intendir, das bey
 dem solch, was nicht
 mehrfanden Kunst, oder
 Tofu geschosse die Ordnung
 Autor solch von vorgau
 ganz soll die Brause
 2. 1. 1. vorgohet worden,

Brause, die
 solch alle
 vorgau
 Kunst
 1. 1. 1.

Aufwind

1. 1. 1.
 2. 1. 1.

1. 1. 1.

niz und das Recht, und
wenn sie zu gewiss
schafft. Wenn man nun
bey der neuen Befestigung
vergricht, so sollen die
gen. Befestigung nach dem
früheren Gewerkschaft
Verfassung sein soll, in der
Folge, jedoch in Noth
fall sey derer Kosten bey
denn Mitz Gewerkschaften
das Recht mit denen von
halten, mögen das haben

folgende
von Kosten bey der darauf gesetzten
bey dem Mitz
Gewerkschaften Strafe genug, zu Nutzfaltn
ist zu vermeiden, und sollen diejenigen
aus der von Kosten, so neu bey der
Lauter
weder zu denen gewiss
Hilft nicht, nicht bey der
im Hofen, sondern

Wunderliche Test-
tation durch die Natur, wie die Natur
brachte Köpfe
gestaltete sie, durch die Natur

7.

Durch die Natur
gung durch die Natur, die Natur
wurde die Natur
verstand, sondern die Natur
sie fällt, die Natur
brachte die Natur
welche die Natur
manche die Natur
und die Natur
gestaltete die Natur
wurde die Natur

8.

Die Natur
in die Natur
wurde die Natur
gestaltete die Natur
und die Natur
gestaltete die Natur
wurde die Natur
gestaltete die Natur



über die die selben, wofel
1. 2. 3. 4. 5. mit sechs Tagen
in ihren Leisten oder Strofen
bleiben, darneben muß
sonst geflossen, fahren, das
groß sie leichtlich nach
Köhlen muß laden, und
wegfahren, die man als
ihnen nach der Ladung
hinnebt, erinnen so es ist,
weil die alten Köhlen,
und die neuen für die
Kleiner Meister geben, die
man nach dieser Gewohn-
heit, so sie nur vor aus
von die Köhlen nach den
den Bergbau selbst ab-
geführt werden, die man
hinnebt, nach dem Weg
weise, welche bei den
neuen den selben zum
Anbauen, und in Leisten

zuflüchten solat, abt, sein
 von immedialer hand
 zu weg, und gerade
 und von dem eigentl
 Ort der Handknecht, die
 füsre zu vornehmlich
 bey vornehmung d. M. d. v.
 Anse, vorbunden zu sein
 sollen, (Auf dem weg)

Die
 bey der Handknecht, Ordnung
 von zu sein von die Mittel
 mach, und die abrad
 bestimmet zu sein
 bissero die vornehmlich
 lauter zu halten, auf
 die durch zu machte zu sein
 nicht müstig übergeben,
 und die, oder das so
 möglich ist, zu selbst
 nicht gebrauchet zu werden,



unersüßliche Accidens zu
 nicht abzugeben, dieser
 von Personibus abson-
 derlich mir nicht der Art,
 geben das Zuehnen verbleiben,
 bey über die Zuehnen so viele
 als fahrlässig sein von
 rechtlich registriert zu flüchtigen
 nur und weil die von
 mancherseits mancherseits
 nicht daß die Meis-
 ter das sich nicht Zuehnen
 worden zu werden, die
 Zuehnen so sie beklagen
 in Oben, von nicht man
 müssen wollen, so soll
 von beubt, wegen die Meis-
 ter zu beubt, so das
 man beubt, das sie gefalt
 von werden, daß sie von
 Personen Meistern von

Die falkung
 und rechtlich
 registriert, über
 die Zuehnen und
 fahrlässig, wird
 angedacht



Die, die man man
gedenkt, die
Mittel über
die Tausen Jahr
von gefaltten
wundern
Ihm

iguen die Zaisan, so jader
Wundern (Mist) der
bey der Kuegen, Sadung,
auf davon Longen
galt, siner huer, und in
sin darüber zu fultouet.

Die geword
Statt daz
raht 30.
yrisen

Reyistod, die Dummer,
von dem Zaisan Hofe,
von dem Kageuend,
freigen Mist, so
das Zaisan siner ist, und
das Lufmanen sein
die Kofen gefaltten,
siner huer, und man
die 30. Zaisan, als so viel
die Gewordt ist, man
wundern bey dem
und man der Zaisan
Lufmanen Zaisan Distin
guirte will, alle bey
ihm singelich gefalt
wird von gefaltten

grünlich gelbe Flüsse. Wenn
vermuthung die Briefe
schon, so gilt, nicht
weg geladen, sondern
die Kosten Briefe so, so,
gingen sie längst
zu dem Zeitpunkt früh nach
O. W. und im Winter nach
4. W. sie sind, davon Köpfe
bringen, so finden zu laß
den, so solten so zu, und
abwohl davon etwas so
wegen von ihnen nur
geschickter, nicht nur
so sollich bescheiden
Anwesenheit auf die und
andere fall, nicht nur,
und nach solches in die
so Haupt Determinir
so Zeit zu laden, bis
nicht mehr zu werden

wenig frey verbleibet,
 so sollen die selbigen nicht
 dieses fall, und zu dem
 man für freies, als de
 terminirt, lauen, so nach
 selbigen Tage, man
 so über später als de
 terminirt geschehet, Tag
 darauf, bey dem Stuch
 molten, und ein
 fülle, in dem mahl in ein
 und Josef Strauß vor
 den freyen Tag eingezogen,
 und die von selben
 zu determinirter Zeit
 von dem Gensdieu
 selbst geladen und
 ihnen nicht recht gemacht
 worden durch alle dies
 wirtu

ff.

Zu Ehren der Kaufmannschaft



Handlung mehr geschehen
als obgleich dort vorhanden, in
dem viel mehr die Sünden,
von den Zinsen, und von
den, unter denen Gewinnen
von, so unblättern und
mit Kosten bitten, und die
gleichwohl keine Befreiung
man können. (Als Bismarck

Handlung mehr
Geschehen, so
bei den
die Kosten nicht
abfolgt
werden

zu Kritikung aller
Mittel die Sünden
mehr von der Welt regu-
liert, daß die Gewinne
bei 30. % der Kosten, die Kosten
von der, die zu den
von bezuglos, und die
selbst abzuführen, und von
abfolgen lassen, sollte.
Die Sünden die Sünden,
die von der bei den
von Gewinnen, was die
Kosten, und von, für

Handlung
mehr
von
die

der dießhalb solches so fort
gehörig anzugehen, und den
jüngere Gewerke, so hierher
der fauchelt, in 30. yf. Was
so vorfallen sey, und
gleiches

172.

Wissenschaften der dergleichen
Jahre über, so sie viel frucht,
Kasteln vornehmlich,
und auf Zinsforn, nicht
und von Potentibus,
eser solches dem Reichs
zumolden und gesugt,
nicht sie nicht solches macht,
großer Aufschwung der
triebent worden, dardurch
auf dorus alten Tage

Walden
dieser
Kasteln
solchen

den dergleichen, Nicht
mordt keine ferner dergleichen,
als glantz, was die ferner

Ja
m
m
ad
t
Ja
die
die
u

y^ung^u, da^u man nicht nur
 y^ung^ulich es^uledigt, son-
 dern auch seine Gr^unde
 von den nicht an^uson-
 der^uen, was in seiner Hof-
 lau zu^uerführen^u m^ussen
 la^uffen, sich^u ver^ust^undlich
 macht, wenn er nicht
 gl^uckselig zu^uerführen, oder
 anderen berufsb^uten
 Fort^uen an^ust^undig, da^u
 sie^u oder in^u anderen^u sein
 viel^u weniger^u sein^u sollen,
 da^u nicht^u fall^u ob^uer
 ver^ust^und^uter^u Fort^uen^u fe^unde
 G^uter^u für^u Hof^uen,
 zu^uerführen^u er^ulaubt^u sein
 solle. In^ugleichen^u ist^u

13.

Verabredet worden



Das man sich zu dieser Zeit
der Zeit, nicht nur
sich zu besinnen, sondern
Mühsal, und die
denn nötig zu machen,
wenn man sich für die
Zukunft des Amtes, und
des künftigen Gewinns
fürchtet, gleich wie in vorigen
Zeiten man die
Recessen geschehen, und
die Absichten darauf
anzustellen visitieren

Augurden
to visitati
Augurden
für die Kosten
von dem Amte,
d. künftige
Gewinn

den, welche über die
vorigen Zeiten nicht
geschehen, visitation
geschehen, und zu machen
geschehen, und zu machen
ob mit dem für die Kosten
nicht gegeben, und zu machen

Die
in
die
be
y

ausfolgendes durch die
jetzt anzugehende willkür-
liche wendung bestmöglicher
den geirrtigstigen

15.

Alle unter dem gutem
pflanzten köstlichen, reinen
herausgekommenen, und
den besten weizen aus
süßholzwurzelblüthe Mühl-
weizen aus dem besten
jetzt pflanzten mächtig
ausführung aus der gegeben
wunderbar über dem
süßholzwurzelblüthe, rein
ausführung aus der
Geld zu nehmen.

16.

Die wendung für die
den gemachten, zu flüchtig,
den wendungen, und eben
in zukunft die wendung

größtenteils
Kostbar sind
reine, Mädeln
Damen
zu gegeben



und von Gestalt, da ad
 puncto: 10. regulirung
 gelassen, mit der Hofl.
 Bedienung, ofuo. Dreyfögen de
 Dreyfögen der Auslegung
 zu münden, sondern sie sollen
 so wohl bey der fuder, als
 Kassen, so wohl Kassen,
 Bedienung ofuo. nicht aus
 fangen, als bei ein Aufp.
 so für susriempindot, und
 die Bedienung anmaldot, ge
 stalt der meigren, welche
 in münden furdalt, oder
 susriempindot, nicht in
 ad puncto 10. von gestalt,
 der, so fult, in die, der
 so best Determinirte (Pro.
 so so fallen soigen sollen
 Und wile

Die Bedienung
 soll nicht ofuo
 anfangen
 bis solte man
 die and so fuen
 anfangen
 wurd

17.

Die fupfrenj von gefallen

f
 la
 17

Die
 lo
 lo
 u

1.

und Professor
Herr David Caspary, Landr.
Richter der hiesigen Gerichtshof,
und Richter zu Lützen,
David Caspary, jun. und
Georg Dreyer, bey derselben
Kölnen, Kupferer,

Präsident Caspary, vor fünf
und als Lehrtätiger bey
Mißel Suburbaner Guts

Präsident Winter, wegen seiner
und in etwelchen Jahren
Herrn Johann Daltzer
Winter,

Andreas Lingelb,
Präsident Friedrich,
Präsident Geyer
David Winter, 1.
David Salfer, sen.
Präsident Winter,
David Wafelb,
Andreas Günter,

Gnisteroy Jafum, und
George Hopfmann,
dann

2.

und Oberhofmeister,

Gnisteroy Jafum, Rüstord
und Aufseher zu Ober-
hofmeister, und Grotten-
haus zu Diefen,

David Schlot, Aufseher
von sich und sub Cunctis
Nothi seiner Sessingens
Mutter, Johann Hlabrad,

Gnisteroy Klüger
George Jampold
Gottlieb Winter

Gnisteroy Klüger,
Gottfried Hopfmann,
Gottfried Jafum

Jacob von Schlot, von sich
und als Hofmeister, und
David Schlot jun: Galt,



Christian Fölzold
Herr David Kuffner, David Lorenz
Oskar, Georg, Simon, Konrad,
Rosina, Wilhelm,
Michael, Jakob,
Michael, Kästner,
und gesagten vorerwähnten
Köflern Ordnung und Ver-
fassung des Bergwerks nach
geleitet werden mögen,
sollen die beyden Köflern
auch so fern, zu Flanz,
in Strauch, ihr Köfler
Gemeinschaft und beyden
Werk, nicht selbsten und Ver-
fassung, und wenige Arbeit
mengen, so viel sie durch
gegenwärtige Gruben
flanzige Best haben, und
darunter in ihrem Vorge,
haupte lasten, sondern
so bald sie nach möglichem
das von ihnen Köflern, Ge-
werksamen, oder deren übrigen

anstalten d'ausgesprochen daz
 nicht contraveniret
 nicht die Contraveni
 erubet also fort, nicht fur
 den geringsten Zeit und
 Anlaß, daß die vorerwähnte
 lügen Obingefichtung
 damit sie zu gebührender
 gemeinshaft Hz. Hoftrau
 sung gezogen werden könn
 en, allermassen

21.

Dasjenige was in vorigen
 Jahren fünften nachbräuf
 sig verhandelt und ge
 pflossen auf von allen
 Seite Interessenten mit
 selbst abgegebener Freyflucht
 corroboriret worden
 nicht und zu beförder
 ung I. Ho. Königl. Mächt.
 und Fürstl. Hochwürdig.
 zu auf der selben Interesse



sondern auch zu besten
Auszug und Nutzen
der gesammten Gemein-
schaft. Hiermit. Ad. Das
be sämmtliche Inter-
esse solches allen getreu,
lich und unerschütterlich
aufzuhalten, zu pflegen,
zu erhalten, zu erhalten
und jeden Anstößigen,
der magen. Dasjenige, was
wir für wollen, so wohl
gemein, als die Gemein-
schaft der Überlegung, zu thun,
lichigen Überlegung, nicht
genugsamer Überlegung,
wird die Entscheidung in vor-
genannten Punkten, die Sache
dort abgehandelt, als die
geschrieben, und wir für
sich selbst, werden für
uns, nach dem es folgt

von Stänigung & facta
Recessus praetextione
missus. und wohl
schickig denunciert
Erwählung von Gaspar

Abgeschickte Briefe
von dem Receptor zu
Pappier gebracht von dem
richtig händig unterschrieben
von dem Receptor
gebohrene Signet, und
unabwendig von dem
Kantler (Kantler) des
gel. bedient, auf dem
Exemplar davon, auf
dem Jahr De Flaming
begleitet, das alle
was über die Kosten
gewendet ist, zu dem
Johann H. und dem dritten



Das zu Seiner Majeestät
 durch den Hofrath zu
 dem hohen Aufseher
 Actis in forma probante
 gebracht, aus dem Kaiserlich
 willk. dem G. L. 4. D. fol.
 400. in sinuieret worden.
 In der Hofsch. Kammer zu
 dem 8. Aug. 1740.

Durch Seine Majeest. in Follen
 und Fürstenth. zu Seiner
 Hofsch. Kammer. Fürst
 als Hofrath des Ritterg. Gutsh. Kam
 mers, so wohl Krutenau und
 Krutenau zu Seiner Hofsch. Kammer,

L. S. Christoph L. S. Leopold Weise,
 Hofrath von
 Krutenau



Handwritten text fragments on the left margin, including characters like 'y', 'i', 'u', 'h', 'v', 'l', 'e', 's'.



